

ZWEI
4
mal

Magazin der Pfarreiengemeinschaft im Wuppertaler Westen

Ausgabe
N° 3
Winterausgabe
2019



A young boy with his back to the camera, looking into an aquarium tank. Inside the tank, a polar bear is swimming, its face close to the glass. The boy's hands are pressed against the glass, mirroring the bear's position. The scene is bathed in a cool blue light.

Staunen ist einfach.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

Wenn Deine Sparkasse
Dich Momente erleben
lässt, die Du nie vergisst.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal





Inhaberin: Dr. Dorothee Josting e. K.

Mit ganzem Herzen für Sie da!

Kennen Sie schon
unseren extra schnellen
Lieferservice?
Anruf oder Email genügt.

Rundum bestens versorgt!

Wir sind Ihr kompetenter Gesundheits-Partner in Vohwinkel.

Eine barrierefreie Gestaltung unserer Apotheke sowie eine individuelle Gesundheitsberatung - zum Beispiel rund um Medikamenten-Wechselwirkungen - sind nur ein kleiner Auszug unserer Leistungen für Sie.

Denn: Wir sind immer mit ganzem Herzen für Sie da.

*Ihre Dorothee Josting und
das Team der Apotheke am Kaiserplatz.*

Weitere Informationen
finden Sie unter
**www.
apotheker-am-kaiserplatz.de.**



Kaiserstraße 4 | 42329 Wuppertal-Vohwinkel | Tel. 0202 273 12 00 | Fax 0202 273 12 02
info@apotheker-am-kaiserplatz.de | www.apotheker-am-kaiserplatz.de

**Häusliche
Alten - u. Krankenpflege**

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern!**

Marie Luise Adams

Siegfriedstraße 14
Tel.: 02 02 - 74 62 52

42117 Wuppertal
Fax 02 02 - 74 60 011

www.krankenpflege-adams.de

„ICH MÖCHTE WIEDER HÖREN WIE FRÜHER!“

So oder so ähnlich lautet der Wunsch vieler Hörsystemträger. In der Werbung der Hörsystemindustrie sind immer wieder die gleichen Schlagworte, wie: „Hören wie früher“, „Bestes Sprachverstehen in Gesellschaft“ und ähnliche zu lesen.

„Der Knackpunkt ist jedoch die Einstellung der modernen Hörsysteme. Die Techniken, welche die Hersteller liefern, sind allesamt auf einem sehr hohen Niveau“, weiß Michael Manning – Hörakustiker Meister.



Mit **audiosus**, einem neuen Anpassverfahren – *welches Manning als einziger Hörakustiker in Wuppertal und Umgebung anwendet* – wird es den Kunden ermöglicht einen natürlichen Klang, ein optimiertes Sprachverstehen in jeder Umgebung und eine hohe Akzeptanz zu erhalten.

Michael Manning schildert seine ersten Erfahrungen: „Zu Beginn waren wir sehr skeptisch und haben angeregt darüber diskutiert, ob

dieses Messsystem Hersteller übergreifend eine wirkliche Bereicherung darstellt. Sebastian Thömmes, unser Fachgeschäftsleiter aus Leichlingen ist Ingenieur für Hörakustik und hat den technischen Aspekt beleuchtet und ja, wir sind zum Ergebnis gekommen, es ist ein echter Quantensprung. Wir selbst waren über den klaren Klang der Hörsysteme erstaunt, nachdem diese mittels **audiosus** eingestellt wurden und haben bei unserer Lieblingsmusik Gänsehaut bekommen.“

Bei **Manning hören sehen erleben** bekommt der Kunde dank der Anpassung mit dem **audiosus** System ein natürlich klingendes Hörsystem, vergleichbar dem Klang seines normalen Gehörs. Wie genau dieses Ziel erreicht wird, erfährt er noch während der Anpassung. Egal ob neue oder bereits vorhandene Hörsysteme, bei der Anpassung mittels **audiosus** bei **Manning hören sehen erleben**, werden die Systeme auf das persönliche Lautheitsempfinden des Kunden und somit erstmals erstmals 100% Klanggetreu auf sein Hören eingestellt!

Anmeldungen bitte unter 02 02 / 78 56 06



WUPPERTAL Augenoptik & Hörakustik
Kaiserstr. 60, 42329 Wuppertal
Telefon: 0202 785606 vohwinkel@maenning.de

WÜLFRATH Hörakustik
Kirchplatz 17/Ecke Wilhelmstr., 42489 Wülfrath
Telefon: 02058 9261046 wuelfrath@maenning.de

LEICHLINGEN Hörakustik
Im Brückerfeld 17, 42799 Leichlingen
Telefon: 02175 4690893 leichlingen@maenning.de

**Buchhandlung am Kaiserplatz
Jürgensen**

Vohwinkeler Str. 1
42329 Wuppertal

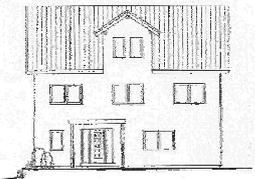
Tel. 0202-730942
www.buch-juergensen.de

Lassen Sie sich von einem Buch überraschen-
immer wieder



Inhalt

Informationen für Neuzugezogene im Seelsorgebereich Wuppertaler Westen	6
Editorial	7
Aus dem Pfarrgemeinderat	8
Querdenker	9
Macht hoch die Tür	10
125 Jahre Kolping Familie	12
Schuhaktion	14
Biefmarken	14
Irischer Abend	14
Glöckenklänge	15
Maria 2.0	16
Steh auf und Geh!	17
Abschide	18
Vistation	19
Sternsinger	20
Kinder und Jugendlager 2019	21
Ausstellung	22
Martinsfest	23
Verstorbene	24
Gottesdienste	25
Termine	26
Adressen	28

Dr. Groß-Bölting und Kollegen	Ehrenhainstraße 1 42329 Wuppertal	<u>Tätigkeitsschwerpunkte:</u>
Rechtsanwälte Fachanwälte	Fon: 0202/ 47 60 00 0202/ 24 42 21 3 0202/ 51 56 40 20	• Erbrecht • Familienrecht • Sozialrecht • Zivilrecht • Steuerberatung • Steuerrecht • Strafrecht • Strafverteidigung • Verfassungsrecht • Wirtschaftsrecht • Ausländerrecht
Strafverteidigerbüro Wuppertal	Fax: 0202/ 51 56 40 24 0  www.gross-boelting.de www.strafverteidigerbuero-wuppertal.de	

Impressum

Titelbild: "Designed by Jan Trapp"

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Wuppertaler Westen, Edith-Stein-Str.15, 42329 Wuppertal

Redaktion: PGR des Seelsorgebereichs Wuppertaler Westen (V.i.S.d.P) Leitung Klaus Volbeding

Lektorat: Barbara Volbeding, AnnKatrin Wegge **Redaktion:** Günter Monschau, Britta Dietz

Layout und Gestaltung: Luzie Thomaidis **Anzeigen:** Ilke Teubner

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Anschrift der Redaktion: Pastoralbüro, Edith-Stein-Str. 15, 42329 Wuppertal

E-Mail: pfarrbriefredaktion@kircheimberigschen.de

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge sind freie Meinungsäußerungen der Unterzeichner. Bitte beachten Sie die Werbeanzeigen, diese tragen in erheblichem Maß zur Finanzierung des Magazins bei. Vielen Dank.

Informationen für Neuzugezogene im Seelsorgebereich Wuppertaler Westen

Sehr geehrtes neues Gemeindemitglied,

Sie sind in das Einzugsgebiet des Seelsorgebereichs Wuppertaler Westen gezogen, zu denen die Gemeinden St. Bonifatius, St. Mariä Empfängnis und St. Ludger sowie St. Remigius gehören.

Wir begrüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen, dass Sie sich bald in Ihrem neuen Zuhause einleben und Menschen finden, die dazu beitragen, dass Sie gern in Ihrer neuen Umgebung wohnen. Wir freuen uns, wenn Sie Interesse am Gemeindeleben haben und auch auf diese Weise schnell heimisch werden.

Aktuelle Nachrichten aus unseren Gemeinden erfahren Sie aus den wöchentlich erscheinenden Pfarrnachrichten, die in unseren Kirchen ausliegen, oder über unsere Internetseite www.kircheimwesten.de. Außerdem wird Sie unser regelmäßig erscheinendes Magazin „ZWEI mal 4“, das zweimal im Jahr durch Ehrenamtliche verteilt wird, informieren.

Ganz besonders möchten wir Sie zu den regelmäßigen Pfarrtreffs der Gemeinden einladen:

jeden

1. Sonntag im Monat nach der Familienmesse
um 11:00 Uhr
im Pfarrzentrum
von St. Mariä Empfängnis, Edith-Stein-Str. 19

jeden

2. Sonntag im Monat nach der Familienmesse
um 9:30 Uhr
im Pfarrheim von St. Remigius, Garterlaie 23

jeden

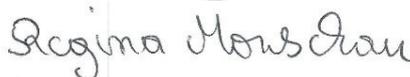
3. Samstag im Monat nach der Hl. Messe
um 17:00 Uhr
im Seniorentreff St. Bonifatius, Deutscher Ring 11

Gerne können Sie über unser Pastoralbüro mit uns in Kontakt treten:
Tel. 0202 2606690; E-Mail: pastoralbuero@kircheimbergischen.de
Wir freuen uns, wenn Sie am Leben Ihrer neuen Pfarrgemeinde teilnehmen!

Mit den besten Wünschen



Dirk Baumhof, leitender Pfarrer



Regina Monschau, PGR-Vorsitzende

Bäckerei-Konditorei



Thomas
Kinnett
Sonnborner Str. 142
42327 Wuppertal
Tel.: 0202/74 33 08
Fax: 0202/74 33 02

Hier läuft die Ware nicht vom Band.

*Hier schafft man noch
mit Herz und Hand.*

**Handwerkliche Qualität aus der
Sonnborner Backstube**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun erscheint unsere dritte Ausgabe des neuen Seelsorgebereichs-Magazins.

Mit dem Magazin haben wir uns auf den Weg gemacht hin zu einem aktuellen und modernen Medium, welches unsere Gemeinde spiegelt. Auf diesem Weg mussten wir lernen, wie ein solches Magazin gestaltet werden kann. Wir mussten uns ausprobieren und Erfahrungen sammeln um in die Zukunft zu schauen, ohne das Wesentliche zu vergessen.

So haben wir uns auch dieses Mal auf den Weg gemacht mit vielen Wegweisern aus der Gemeinde und möchten nun schauen, ob wir so gemeinsam an unser Ziel kommen: ein interessantes und ansprechendes Magazin für uns alle zu gestalten.

Wir hoffen, dass auch Sie mit an unser Ziel gekommen sind und Ihnen unsere neue Ausgabe des Magazins gefällt.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Redaktion eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Ihr Klaus Volbeding



Aus dem Pfarrgemeinderat

am Sonntag, den 07. Juli 2019 hat unsere, von vielen lang ersehnte Versammlung der Pfarreiengemeinschaft stattgefunden.

Vielen Dank, dass so viele von Ihnen dabei waren!

Dies hat uns, dem PGR und dem Pastoralteam, gezeigt, wie wichtig Ihnen allen unsere Gemeinden sind. Danken möchten wir Ihnen auch für Ihre zahlreichen Ideen, Wünsche und Vorschläge, aber auch für Ihre Kritik zu diversen Themen.

An all dem gilt es jetzt weiterzuarbeiten!

Dafür steht weiterhin allen die unverfälschte und unkommentierte Zusammenstellung aller Beiträge zur Verfügung.

Einige Punkte konnten bereits kurzfristig umgesetzt werden, wie z.B. der Wunsch nach mehr Transparenz. Es wird ab sofort eine Zusammenfassung der Protokolle der PGR-Sitzungen veröffentlicht. Ferner hat der PGR entschieden den Sitzungsrhythmus zu erhöhen, um effektiver zu arbeiten und darauf hinzuweisen, dass diese Sitzungen öffentlich sind.

Der Vorbereitungskreis der Versammlung hat sich im Anschluss mit dem PGR getroffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Hieraus hat sich als eine hervorzuhebende Aktion ein

sogenanntes „Querdenkertreffen“ ergeben, das bereits am 29.10.2019 stattgefunden hat und an dem 40 Personen teilgenommen haben. Am Ende dieses Treffens haben bestimmte Personen die Verantwortung für spezielle Anliegen/Ideen übernommen, die noch weiter ausgearbeitet bzw. umgesetzt werden sollen. Hier ist als bereits umgesetzte Idee „das freie spontane Formulieren/Vorbringen von Fürbitten“ direkt im Gottesdienst durch einzelne Gemeindeglieder zu nennen.

Für Anfang 2020 ist ein weiteres Querdenkertreffen angedacht.

Auch die einzelnen Ausschüsse (Jugend-/Caritas-/Öffentlichkeitsarbeit...) nehmen sich diverser Vorschläge/Themen an. Beispielsweise hat der Liturgie- und Katecheseausschuss zusammen mit dem PGR beschlossen, dass es Anfang 2020 zwei Treffen geben soll (sogenannte „Think-tanks“), in denen über neue oder andere Gottesdienste/-formen/-ideen für (und mit) Kinder(n) und Jugendliche(n) nachgedacht und gesprochen werden soll. Auch eine neue Internet-Seite ist in Arbeit.

Wir möchten Sie alle, besonders auch die, die zugezogenen sind, neugierig machen auf das, was bei uns stattfindet, möglich ist oder möglich werden könnte.

Wir haben aber auch eine Bitte an Sie: Haben Sie etwas Geduld mit uns und Verständnis dafür, dass nicht alles sofort bearbeitet werden kann und etwas Zeit braucht! Wir sind Ehrenamtler*innen, die all diese Aufgaben/Arbeiten gerne, aber in ihrer Freizeit erledigen.

Wir würden gerne gemeinsam mit Ihnen alle Anliegen im Blick behalten und weiter daran arbeiten, unsere Gemeinden für die Zukunft so auszurichten, dass wir „Gemeinschaft im Glauben“ erlebbar und erfahrbar machen!

Hinweisen möchten wir noch auf folgende, öffentliche Termine:

Ortsausschuss

St. Mariä Empfängnis/St. Ludger
Mittwoch,

22. Januar 2020, 20:00 Uhr

Caritasausschuss

Donnerstag,

9. Januar 2020, 16:30 Uhr

Ökumeneausschuss

Mittwoch,

15. Januar 2020, 18:30 Uhr

Liturgie u. Katecheseausschuss

Dienstag,

14. Januar 2020

Jugendausschuss

Mittwoch

12. Februar 2020

Bitte beachten Sie auch immer die zusätzlichen Informationen in den Pfarrnachrichten!

Der PGR - Vorstand

Wenn Sie uns eine E-Mail schreiben wollen, so können Sie den Vorstand unter der Adresse der Vorsitzenden

Regina Monschau

regina.monschau@yahoo.de erreichen..

Foto: Ruth Wilmes



Querdenker



Behütet und
geschützt fühlen.

Bestattungsvorsorge –
eine Sorge weniger

Fordern Sie jetzt unter
02 02 - 37 12 90
gratis Ihren persönlichen
Vorsorgeordner an.



ZOCHER
BESTATTUNGEN

Arrenberger Straße 7 | 42117 Wuppertal
www.zocher-bestattungen.de

Erstes Querdenkertreffen des Pfarrverbandes Wuppertaler Westen

Als ein Ergebnis der Pfarrversammlung vom 07.07.2019 kam der Gedanke

auf, sich einmal jenseits der Gremien Gedanken über die Zukunft unseres Pfarrverbandes zu machen.

Unter dem Namen „Quer-Denker-Treffen“ sollte einfach einmal ohne große Hürden und Hindernisse und ohne Tagesordnung und Gremienstruktur überlegt werden, wie wir die Gemeinden in der nahen und fernen Zukunft weiter-entwickeln können.

Dabei sollte es ausdrücklich nicht um den Blick zurück gehen, sondern um Visionen, Gedanken und Ideen für eine gute Zukunft.

Mit dieser Absicht wurde zu dem ersten Querdenkertreffen am 29.10.2019 eingeladen. Und viele engagierte Gemeindemitglieder kamen! Es kamen über 40 Personen, so dass der Platz im Musikraum in St. Remigius knapp wurde.

Unter der Moderation von Reinhard Ahrens konnten dann die Gedanken fließen.

Und das taten sie reichlich. Schnell waren die ersten Gedanken gefasst und die Flip-Charts beschrieben.

Aus der großen Anzahl an Ideen wurden fünf ausgewählt, die als schnell umsetzbar angesehen wurden.

Das waren:

freie Fürbitten aus der Gemeinde, Gestaltung eines neuen Internetauftritts mit aktuellen Infos, Neustart der Messdienerleiterrunde. Als längerfristige Aktion wurde eine Sport- oder Spielveranstaltungen für Jugend und Familien angeregt.

Diese und weitere Ideen sollen in der nächsten Zeit umgesetzt werden. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses ein gutes und produktives erstes Querdenkertreffen war.

Deshalb wird es im Januar / Februar 2020 eine neue Ausgabe des Treffens geben, um sich den Stand der Umsetzung anzuschauen und natürlich weiter neue Ideen zu entwickeln.

Alle Gemeindemitglieder sind hierzu schon jetzt herzlich eingeladen.

Reinhard Ahrens

Macht hoch die Tür

Auch dieses Jahr zum ersten Advent

Foto: Jan Trapp

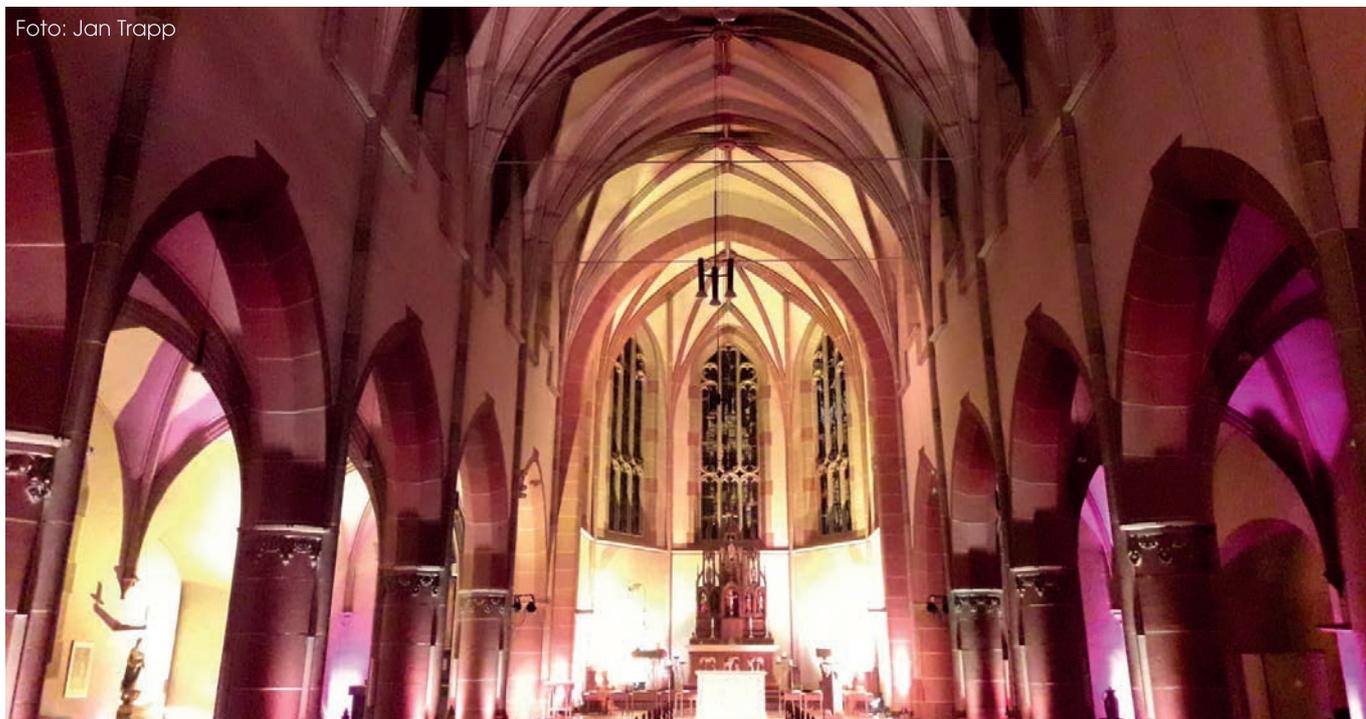


bereitete die Projektgruppe lightplay der Kirchengemeinde St. Mariä Empfängnis und St. Ludger im Seelsorgebereich Wuppertaler Westen wieder den Lichtevent zum Weihnachtsmarkt der AGVV und dem Adventsbasar der Kirchengemeinde rund um die Kirche und in der Kirche St. Mariä Empfängnis.

Von Freitag, zur Eröffnungsandacht, bis zum Sonntagnachmittag wurde die Kirche innen durch ein Lichtevent zu einem strahlenden Mittelpunkt bei diversen glaubensmäßigen Veranstaltungen, sei es zu Andacht, Gebet, Hl. Messe und Gesangsequenz mit spirituellen Adventsliedern zur Vorbereitung auf Weihnachten, der Geburt Jesu.

Auch der Turm mit seinen Fenstern ist von Innen und Außen erleuchtet. So signalisiert die Gemeinde die Vorfriede auf Weihnachten. Weithin sichtbar über Vohwinkel immer zum Advent seit 2012.

Das offene erleuchtete Gotteshaus lud nicht nur Besucher des Weihnachtsmarktes ein, sondern auch, um in der hektischen Vorweihnachtszeit zur Ruhe und Besinnung in die Kirche zu kommen. Die Projektgruppe wurde 2011 erstmalig als Gruppe der kath. Jugend zur Organisation des ökumenischen Schwebahnjugendkreuzweges gebildet, der von der damaligen Gemeindefereferentin Fr. Ute Geppert in Verbindung mit der Jugendleitung der Vohwinkeler ev. Gemeinde am



Schwebebahnhof Vohwinkel gestaltet wurde. Sie war die Unterstützerin der Bildung der Projektgruppe um Jugendgottesdienste, Jugendkreuzwege, Taizegebete als auch andere Veranstaltungen in einer neuen Form den Gläubigen nahe zu bringen.

Besonders war dieses durch die Freundschaft zweier junger Männer möglich, die dadurch auch Verbindung zu einer gleichgelagerten Gruppe in St. Johann Baptist in W.-Barmen aufnahmen, die sich bis heute gegenseitig und gemeinsam in Projekten unterstützen. Auch zum diesjährigen Advent halfen 3 Personen aus St. Johann Baptist beim Abbau mit.

Nachfolgend einige Projekten:

Am 21. September 2012 fand in Langenfeld / Rhld. die Nacht der offenen Kirchen statt. Das Projektteam lightplay Wuppertaler Westen illuminierte die Kirche St. Josef, Langenfeld zur Meditation.

Evensong - gestaltet mit allen Kirchenchören der kath. Pfarrgemeinde
Aktion Kirche leuchtet
Lichtinstallation zu

Vaterunser-Impulsen
Abschlussgebet und Ausklang am Hintertürchen
Zeitgleich leuchteten Sie die ev. Lukaskirche in Langenfeld-Richrath zur lichtklangnacht an.

Adventsandacht mit Adventsliedern
30.11.2012
Illumination Advents- & Weihnachtsbasar rund um die Kirche St. Mariä Empfängnis mit Turmbeleuchtung. Auszeit in der Kirche mit Lichtgestaltung.

Die 4 Türme 26.05.2012

Bürgerbahnhof Vohwinkel
14.09.2012
Beim Tag des offenen Denkmals am 9. September 2012 und bei Wuppertal 24 Stunden live am 14. September 2012 leuchteten sie für den Bürgerbahnhof Vohwinkel diverse, sonst nicht zugängige Räumlichkeiten, wie z.B. den Posttunnel aus.

Gottesdienst im Nevigeser Dom
Gemeinsam mit der Gruppe von St. Johann Baptist hat die Projektgruppe lightplay Wuppertaler Westen die Ausleuchtung einer Hl. Messe im Nevigeser Dom gestaltet.

Jugendgottesdienst in St. Bonifatius
Eine der aufwendigsten Arbeiten war die Illumination der Kirche St. Bonifatius.
Hier musste eine Kraftstation für den Lichtbedarf ausgeliehen werden.

Lichtgestaltung der Kolpingmesse in St. Remigius 23.11.2013
Lichtgestaltung der Hl. Messe anl. des Jubiläums des 25-jährigen Bestehens der Kolpingsfamilie in St. Remigius.

Mitarbeit der Lichtarbeit an den letzten drei ökum. Kirchentagen im Wuppertaler Westen.

Mitarbeit der Aufführung:
Johannes der Täufer 13. Juni 2015
125 Jahre St. Johann Baptist

EXTRA-Schicht Zeche Zollern 2019
Leuchtojekt Förderturm
gemeinsam mit dem
Lichtteam St. Johann Baptist

Und jedes Jahr seit 2011
zum 1. Advent die Illumination der Kirche St. Mariä Empfängnis

Jan Trapp

125 Jahre

Kolpingsfamilie Wuppertal-Vohwinkel

„Welch ein Ereignis!!!“

dachte ich 1995, als ich das 100 – jährige Jubiläum mitgestalten durfte. „So alt und noch so lebendig!“

Auch 25 Jahre später denke ich bewundernd das Gleiche. Was die Kolpingsfamilie ausmacht sind vor allem die Menschen, die anpacken wenn Hilfe gebraucht wird, die mit Rat zur Seite stehen, die sich in vielen Bereichen inner- und außerhalb der Kolpingsfamilie engagieren und auch gerne fröhlich zusammen feiern. 2020 feiern wir unser 125-jähriges Jubiläum und schauen zurück auf Traditionen und Veränderungen, ohne jeweils das andere aus den Augen zu verlieren.

1895 gründete eine Schar christlicher Männer den katholischen Gesellenverein Vohwinkel. Ledigen wandernden Handwerksgesellen ein Stück Heimat zu geben, war ein Ziel. Gemäß der Leitgedanken Adolph Kolpings trafen sie sich, zweimal in der Woche, zu Unterhaltung und Frohsinn, aber auch zur Weiterbildung und Weiterentwicklung des Einzelnen. 1933 wurde der Zentralverband des katholischen Gesellenvereins, als Reaktion auf die Machtergreifung der Nationalsozialisten, in

„Deutsche Kolpingsfamilie“ (ab 1935 Kolpingwerk) umbenannt. Der örtliche Gesellenverein wurde zur Gruppe Kolping und die früheren „Ehemaligen“, die aufgrund Selbständigkeit und Heirat aus dem Gesellenverein ausscheiden mussten, wurden als Gruppe Altkolping wieder in den Verband aufgenommen. Somit entstand die generationsübergreifende Kolpingsfamilie.

Nach den Wirren der Kriegs- und Nachkriegsjahre wurde am 07. Mai 1953 die Kolpingsfamilie mit 30, zumeist Altkolping-Mitgliedern, wieder neu gegründet. Mit der Neugründung gab es auch wieder Veränderungen: so wurden Männer aus unterschiedlichen Berufen und sozialen Schichten aufgenommen, dann die Gruppe Jungkolping (heute Kolpingjugend) gegründet und schließlich konnten ab 1966 auch Frauen Mitglieder werden. Dieser Schritt erfolgte in Vohwinkel jedoch erst 1977. Auch nach dem 100-jährigen Jubiläum hat sich unsere Kolpingsfamilie weiterentwickelt. So konnten wir 2008 sechs Kinder in die Kolpingsfamilie aufnehmen, 2012 zwei weitere.

Zu unseren Traditionen gehören die Banner, die wöchentlichen Treffen, das Mittun in der Gemeinde und unser soziales Engagement. Unsere Banner: Da ist zum einen das alte Banner, das die Vohwinkeler Gesellen zum 30. Stiftungstag einsegnen ließen. 1995 haben wir es restaurieren lassen und seitdem hängt es hinten in der Kirche in einer Vitrine. Das bekannte Banner mit dem großen ??? erhielten wir bei der Neugründung, da das erste dieser Art in der Kriegszeit verloren gegangen war. Unsere Kolpingjugend hat ihr eigenes Banner mit dem Kolpingjugendlogo. Banner und Fahnen symbolisieren auch heute noch Zusammengehörigkeit und Präsenz. Deutlich wird das unter anderem jedes Jahr am 01. Mai, bei der Wallfahrt zur Aussendung des Altenberger Friedenslichtes. Viele verschiedene Jugendgruppen kommen wie unsere Jugendlichen mit ihrem Banner. So kann man schnell sehen, wo andere Kolpinger sind, trifft sich und knüpft Kontakte. Unsere wöchentlichen Treffen: Seit 1953 trifft sich die Kolpingsfamilie zu Spiel und Spaß, zu Diskussion und Bildung. Regelmäßig laden wir Referenten zu den unterschiedlichsten Themen ein: Religiöses wie Citypastoral, Geistliche Begleitung für Jugendliche, Islam und zu Gesprächsrunden mit aktuellen Glaubensfragen. Es gibt Vorträge zur Ökologie, zu technischen Neuerungen wie E-Mobilität oder Smart Home. Die Welt ist bei uns zu Besuch

durch Bildervorträge von England über Grönland, Kanada, USA, Peru bis nach Neuseeland und zurück über Myanmar, Indien, Kaukasus und Rom. Einmal im Jahr werden wir von Frau Jürgensen über die aktuelle Literatur auf dem Laufenden gehalten. Auch der Stammtisch, ohne vorgegebenes Thema und Programm, ist inzwischen eine feste Institution. Er wird vor allem von den Senioren gern wahrgenommen. Es wird über Gott und die Welt diskutiert und auch manches Mal Trauerarbeit geleistet, wenn ein geliebtes Familienmitglied verstorben ist. Neben unseren wöchentlichen Dienstagabend-Treffen machen wir 6-8 mal im Jahr einen Ausflug in ein Museum in der Umgebung. Damit knüpfen wir an eine Tradition aus den 60er Jahren an. Anfangs organisierten wir Führungen und Workshops für unsere Kolpingjugend, inzwischen sind die Kinder groß und das Programm richtet sich an Erwachsene.

Mittun in unserer Gemeinde: Vielen fällt es gar nicht auf, aber unsere Gemeinde ist auch getragen von engagierten Kolpingmitgliedern. So sind zwei unserer Mitglieder im PGR, eines im Kirchenvorstand, einige im Ortsausschuss, im Caritasausschuss und in der Pfarrbriefredaktion. Mehrere sind im Eine-Welt-Kreis und in der KfD. Wir helfen beim

Pfarrfest, beim Weihnachtsbasar, beim Weihnachtsbaumauf- und -abbau, bei den Sternsängern und richten einmal im Jahr den Gemeindetreff aus. Die jetzt im Familienzentrum angesiedelte Spielgruppe wurde von einer Kolpingschwester gegründet, der Alleinerziehendentreff wird von einer Kolpingschwester geleitet. Auch unsere Jugendlichen sind gut in der Gemeinde vernetzt. Sie helfen im Glühweinstand auf dem Weihnachtsbasar, beim Alleinerziehendentreff, gehen mit Sternsingergruppen durch Vohwinkel, sind Messdiener, leiten Messdienergruppen und fahren als Leiter mit ins Kinder- und Jugendlager. Sie vertreten die Kolpingjugend auf Stadtebene im Bezirksvorstand und im BDKJ. Sie organisieren die Radwallfahrt nach Altenberg mit anschließendem Grillen und bringen das Friedenslicht zur Maiandacht in unsere Gemeinden. Sehr wichtig ist uns auch das soziale Engagement. Bis 2011 hatten wir einen großen Flohmarktstand mit Grillwürstchen, Kuchen und Getränken. Mit dem Gewinn des einen Tages konnten wir viele Projekte vor Ort und in aller Welt unterstützen. Als die AGVV den Flohmarkt 2012 ausfallen lassen musste, zeigte sich auch bei uns, dass so ein großer Stand mit zunehmenden Alter vieler Mitglieder

nicht mehr durchzuführen war. Seitdem engagieren wir uns bei der Briefmarkenaktion, bei der wir gestempelte Marken sammeln und bei der Schuhsammelaktion „Mein Schuh tut gut“. Besonders gerne veranstalten wir den Irischen Abend. Den Erlös des Abends spenden wir an das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz.

All das ist ein Grund zu feiern. Daher laden wir Sie herzlich ein:

Dienstag 12.05.2020 20:00 Uhr

„Die Kolpingsfamilie als Ort des Glaubens auf dem Pastoralen Zukunftsweg“

Referent Dr. Tobias Kanngießler,
Referent für geistliche Leitung
Kolpingwerk Diözesanverband Köln

Sonntag 17.05.2020 11:00 Uhr

Festmesse zum Jubiläum,
anschließend Empfang im
Pfarrzentrum St. Mariä Empfängnis

In einer Kinderkatechese wurde etwas ganz Tolles, Großes und Unglaubliches gesucht. Ich habe es gefunden: Unsere Kolpingsfamilie – 125 Jahre alt und noch so lebendig!

Britta Dietz



Foto: Britta Dietz



Foto: Britta Dietz

Schuhaktion



Seit 2017 sammeln wir einmal im Jahr gebrauchte Schuhe und schließen uns der Aktion „Mein Schuh tut gut“ des Kolpingwerkes an.

Die Schuhe werden an Gebrauchtschuhhändler in Entwicklungsländern verkauft, in denen keine Schuhhersteller existieren. Mit den gebrauchten Schuhen wird Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens geholfen und Käufern die Möglichkeit gegeben, gute und günstige Schuhe zu erhalten. 2018 konnten wir 230 Paar Schuhe ans Kolpingwerk Deutschland schicken. Auch dieses Jahr werden wir am 08. Dezember ab 12 Uhr und am 17. Dezember ab 19:45 Uhr im Pfarrzentrum St. Mariä Empfängnis gebrauchte Schuhe entgegen nehmen, also bitte nicht wegwerfen, sondern aufbewahren und bringen!



Foto: Britta Dietz

Sicher kennen Sie die Briefmarkenboxen in St. Ludger und St. Mariä Empfängnis. Wir bringen die Marken nach Köln. KOLPING INTERNATIONAL verkauft sie an Briefmarkenhändler. Von dem Erlös werden Ausbildungsplätze in Südamerika und Afrika finanziert. Eine Ausbildung ist für die Jugendlichen dort eine große Chance, aus den Slums herauszukommen und ihre Familien mitversorgen zu können. Bitte sammeln Sie deshalb reichlich weiter! Gerne können Sie auch zu unseren „Schnippelabenden“ kommen, an denen die gesammelten Briefmarken sortiert und etwas beigeschnitten werden. Es ist eine muntere Runde, bei der viel erzählt, gelacht und so manche Briefmarke bewundert wird.

Briefmarkenaktion

Irischer Abend

Seit 2016 richten wir den Irischen Abend, mit Irish Folk Music, in der Krypta von St. Ludger aus. Wir übernehmen die Tradition von Familie Byl, die den Abend nicht mehr ausrichten konnte.

Mit der Band „Fragile Matt“ fand sich nicht nur ein Ersatz für die bisher auftretende Gruppe „Drops of Brandy“, sondern eine echte Bereicherung. Leadsänger David Hutchinson begeistert mit Musik und humorvollen Anekdoten von der grünen Insel. Sehr schnell springt der Funke zum Klatschen und Mitsingen über, wenn „Power-Floh“ Andrea Zielke mit ihrer Flöte durch die Krypta wirbelt, unterstützt von Katja Winterberg an der Bodhrá (irische Rahmentrommel). In der Pause sorgen wir mit Pub-

typischen Sandwiches, Käsehäppchen, Chips und Brezeln und natürlich irischem Bier und Whiskey für das leibliche Wohl.

Der Abend endet traditionell mit dem „Irische Segenslied“.

Der Erlös der Abende wird an das Bergische Kinder- und Jugendhospiz

gespendet, in den letzten 4 Jahren insgesamt über 2.000€.

Am 25.01.2020 um 20:00 Uhr darf wieder für das Kinder- und Jugendhospiz mit Fragile Matt geschunkelt, gesungen, getanzt, gegessen und getrunken werden.



Foto: Britta Dietz

Glockenklänge

Schenkung der Friedhofsglocke

In regelmäßigen Abständen wartet der Orgelstimmer Jörg Naß die Orgel in St. Mariä Empfängnis. Dabei fiel ihm immer wieder die kleine Glocke auf, die im Aufgang zur Orgelbühne ein eher ruhiges Dasein fristete. Schließlich fragte er nach, ob diese Glocke in unserer Gemeinde noch eine Verwendung finden würde oder ob wir sie einer kleinen Litauer Gemeinde überlassen würden. Um den Transport wolle er sich kümmern. Der Kirchenvorstand war mit der Schenkung einverstanden, und so ging die ehemalige Friedhofsglocke im Juli diesen Jahres mit einem Litauen-Hilfstransport von Bad Iburg auf die Reise nach Plaschen im Memelland. Die Kirche dort wurde in der Sowjetzeit als Abstellhalle für landwirtschaftliche Fahrzeuge genutzt und sollte vor ein paar Jahren abgetragen werden. Durch die Gründung eines Kirchbauvereins wurde sie gerettet und nun Stück für Stück wieder instand gesetzt.

Litauische Arbeiter, die an den Dachstühlen der Apsis und der Sakristei arbeiteten, haben nun die Glocke im Turm hochgezogen. Herr Naß hatte einen kleinen Glockenstuhl gebaut, sodass sie jetzt von unten geläutet werden kann – und sie wird immer geläutet, wenn dort jemand für Touristen die Kirche öffnet!

Zuletzt waren die Glocken 1945 zu hören gewesen. Frau Irmgard Gerulis (84 Jahre alt), das letzte evangelisch-lutherische Gemeindeglied des Ortes, war freudig überrascht, als nun im Turm wieder eine Glocke läutete. Die Glocke ist ein schönes Symbol dafür, dass es mit den Renovierungsarbeiten der Kirche weitergeht!

Als nächstes sind provisorische Kirchenfenster für die Apsis geplant, für echte Glasfenster ist es noch zu früh. Es gibt noch viel zu tun!

Silvia Florian

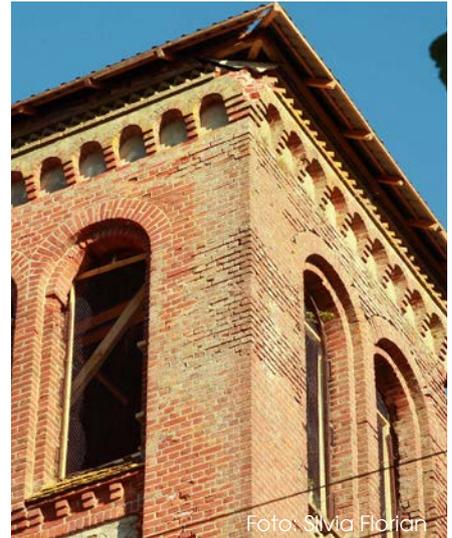


Foto: Silvia Florian

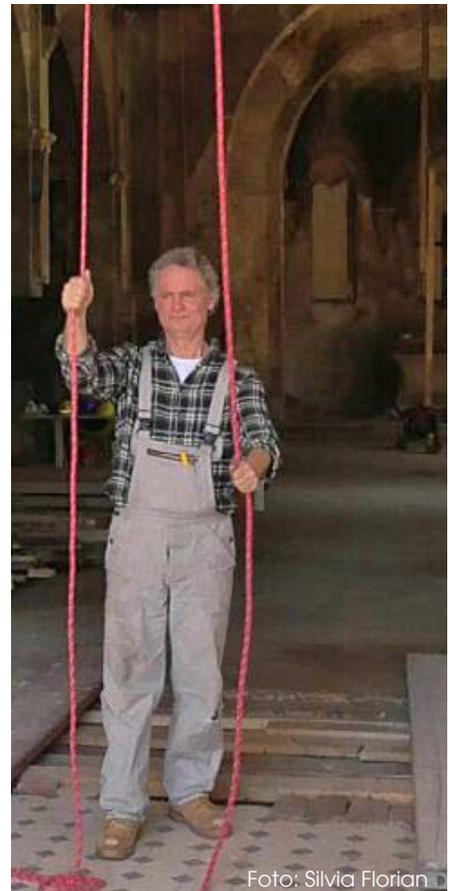


Foto: Silvia Florian



Foto: Günter Monschau

Maria 2.0

Siehe nun mache ich etwas Neues (Jes 43,19)

Wir hatten mit einigen gerechnet, wir hatten gehofft, dass es viele werden – letztendlich waren es dann 180 Personen, die sich am Sonntag, den 12. Mai um 11 Uhr nicht in der Kirche, sondern davor auf dem Kirchplatz zum Gottesdienst versammelten.

Eingeladen hatten zu dieser alternativen Feier Frauen aus den Gemeinden im Wuppertaler Westen, die von der Aktion „Maria 2.0“ erfahren hatten und sich deren Forderungen anschließen wollten. Mit dieser inzwischen bundesweiten Initiative, die ursprünglich von einigen Frauen in Münster angestoßen wurde, geht es darum unsere Kirche zu erneuern: Wir brauchen eine ehrliche Kirche, die Verbrechen restlos aufklärt, für die Bestrafung der Täter sorgt und Opfer angemessen entschädigt. Wir wollen eine Kirche, deren Sexualmoral die Lebenswirklichkeit der Menschen angemessen berücksichtigt.

Wir wünschen uns eine Kirche, in der Kleriker und Laien auf Augenhöhe miteinander umgehen

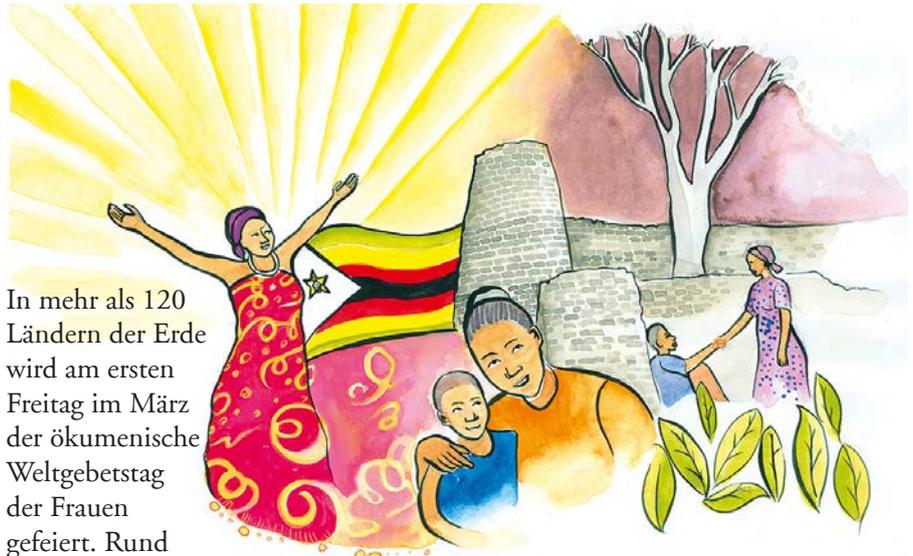
und in Gremien demokratisch mitbestimmen. Wir wollen eine Kirche, in der Frauen alle Ämter ausüben dürfen.

Wenn diese Anliegen weiter von den Klerikern ignoriert werden, so ist zu befürchten, dass die letzten Engagierten sich aus den Gemeinden zurückziehen. Darum erwarten wir eine zügige Veränderung. Am Vohwinkeltag haben wir am Stand der „Christen für Vohwinkel“ mehr als 200 Unterschriften für eine geschlechtergerechte Kirche gesammelt.

Seit September beten wir regelmäßig nach den Gottesdiensten um die Erneuerung der Kirche und den Beistand des Hl. Geistes (am 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr in St. Mariä Empfängnis, am 2. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr in St. Remigius, am 3. Samstag im Monat um 17 Uhr in St. Bonifatius). Unser Kennzeichen ist ein weißer Schal. Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Weitere Aktionen sind in Planung und werden rechtzeitig veröffentlicht.

Mechthild Rohde

„Steh auf und geh!“



In mehr als 120 Ländern der Erde wird am ersten Freitag im März der ökumenische Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Rund um den Erdball treffen sich an diesem Tag Frauen aller Konfessionen zu dem gleichen Gottesdienst. Bei uns in Vohwinkel findet er am 6. März 2020 im Saal der evangelischen Gemeinde in der Gräfrather Straße statt. Die Liturgie stammt in diesem Jahr aus Simbabwe und trägt den Titel „Steh auf und geh!“. Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu beten, zu singen, zu tanzen, zu hören und zu reden. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Anfangszeit entnehmen Sie bitte den Plakaten und den Pfarrnachrichten.

Mechthild Rohde

Danke und Auf Wiedersehen!

Liebe Gemeinde im Wuppertaler Westen!

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich mich gefreut habe, als ich „meine“ Stelle in der Pfarreiengemeinschaft Wuppertaler Westen bekommen hatte. Die Stelle war für mich die erste volle und leitende Kirchenmusikerstelle nach meinem Studium und das hat mir eine ganz positive Aufregung gebracht. Hier in der Gemeinde konnte ich mit der Unterstützung von vielen Leuten vielfältige Musik planen und realisieren. Das 120-jährige Jubiläum des Kirchenchores St. ME und St. Ludger, das Weihnachtsoratorium von Saint-Saens im ersten Jahr, Adventskonzerte mit dem Kammerchor und dem Ensemble Saitenwind, das Volkslieder Konzert mit allen Chören, das Jubiläumskonzert mit der Orgel in St. Ludger, die Jazzmesse mit dem Kammerchor an Pfingsten und so viel weitere Musik bei verschiedenen Hochämtern und Anlässen... alles war

für mich eine wunderbare und unvergessliche Erfahrung!

Ich möchte mich auf diesem Weg für die schöne Zeit bei Ihnen allen bedanken. Ich konnte in den letzten 5 Jahren viele nette Menschen kennen lernen, mit spannenden Menschen zusammenarbeiten und zusammen musizieren, ob im Kindergarten oder Kinderchor, dem Kammer- oder Kirchenchor oder auch in und um die Gottesdienste der Gemeinde. DANKE! Ich werde Sie alle sehr vermissen.

Da ich meine Stelle in Wuppertal-Vohwinkel aufgegeben habe, bin ich kürzlich mit meinem Mann nach Frankfurt gezogen um dort ein neues Kapitel aufzuschlagen. Wir haben uns schon etwas eingelebt und sind gespannt, was da noch kommt!

Danke für alles und Gottes Segen!
Ihre Jihyun Sophia Kim

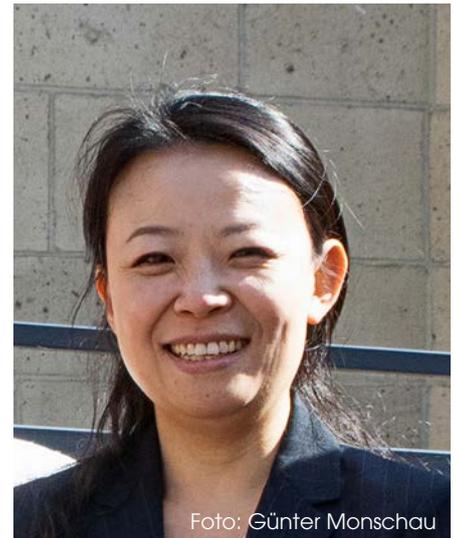


Foto: Günter Monschau



Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Wuppertal West eG

Arndtstraße 21 · 42327 Wuppertal
Telefon 0202-744368 · Telefax 0202 745560
www.gww-wuppertal.de

Beratungszeiten:
Mittwoch von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr



Visitation mit Weihbischof Dominikus Schwaderlapp

turnusgemäß hat der für uns zuständige Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp im letzten halben Jahr die Gemeinden/Seelsorgebereiche in den Dekanaten Wuppertal/Solingen/Remscheid besucht. Deshalb war er am 19. und 24. 11. 2019 auch bei uns im Wuppertaler Westen.

Da es ihm wichtig war, alle Gottesdienststätten zu besuchen und er am Dienstag, den 19.11.2019 einen ganzen Tag vor Ort war, begann der Tag mit einer Andacht in der Kapelle des St. Remigiushauses. Zum Mittagsgebet traf man sich dann in St. Ludger. Um 15:00 Uhr hat der Bischof mit den Bewohnern/innen des Paul-Hanisch-Hauses eine Messe gefeiert, und um 16:00 Uhr fand eine Andacht in St. Bonifatius statt. Zwischendurch fanden natürlich immer wieder Gespräche und Begegnungen statt, so auch um 17:00 Uhr in der HOT (Haus der offenen Tür) in St. Boni-

fatius, wo zur Zeit die Ausstellung "Auf den Spuren der Hl. Edith Stein" (s. eigener Artikel) gezeigt wird, die sich der Bischof mit großem Interesse zeigen und erklären ließ.

Danach war um 18:30 Uhr eine Anbetung in St. Mariä Empfängnis, in deren Anschluss sich der Bischof mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der drei Kirchenvorstände zum Gespräch traf. Als er im Pfarrzentrum ankam, wurde er von einer Gruppe Frauen aus unseren Gemeinden begrüßt, die ihm einen weißen Schal überreichten und ihm kurz die Anliegen von "Maria 2.0" nahebrachten.

Die Vertreter/innen des PGR haben dem Bischof ein Exemplar unseres Handouts der Versammlung der Pfarreiengemeinschaft überreicht, die am 07.07.2019 stattfand.

Am Sonntag, den 24.11.2019 hat

Bischof Dr. Schwaderlapp dann in St. Remigius eine Festmesse zum 140-jährigen Bestehen des dortigen Kirchenchores gefeiert. Bei diesem besonderen Jubiläum wurde der Chor von den anderen Chören des Seelsorgebereichs unterstützt. Gesungen wurde die Remigius-Messe vom leider viel zu früh verstorbenen Chorleiter Georg Gsell († 2003), die dieser eigens für diesen Chor und diese Kirche komponiert hat. Außerdem begingen alle Chöre ihr jährliches Cäcilienfest. Nach der Messe war die Unterkirche für einen Empfang vorbereitet, bei dem es Gelegenheit zum Austausch mit dem Bischof für alle Gemeindemitglieder gab und auch reichlich für das leibliche Wohl gesorgt war. Zum Abschluss besuchte er am 26.11.2019 die Seniorentagesstätte St. Mariä Empfängnis.

Stephanie Natho



Foto: Günter Monschau

Sternsinger

Segen bringen, Segen sein! Frieden! Im Libanon und weltweit.

Unter diesem Motto steht die Sternsingeraktion 2020. Seit mehr als 60 Jahren machen sich hier in Deutschland Kinder und Jugendliche, als die heiligen drei Könige verkleidet, auf den Weg. Sie ziehen von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und Spenden zu sammeln. In jedem Jahr steht ein anderes Land im Vordergrund der Sternsingeraktion. Doch mit den gesammelten Spenden wird nicht nur dieses Land unterstützt, sondern die Spenden werden weltweit eingesetzt, z.B. für Schulbildung, den Bau von Zisternen und Regenrückhaltebecken oder um Behinderte in die Gemeinschaft zu integrieren. Doch wir besuchen nicht

nur die Haushalte, sondern gehen in die Justizvollzugsanstalt, eine andere Gruppe besucht die Gepa, die sich für fair gehandelte Waren einsetzt. Viele Geschäfte, Arztpraxen und auch Apotheken freuen sich ebenfalls auf den Besuch der Sternsinger. Natürlich darf auch der Oberbürgermeister bei dem Besuch nicht fehlen. Nach dem Aussendungsgottesdienst im Kölner Dom, bei dem der Kardinal zusammen mit mehreren tausend Sternsängern einen Gottesdienst feiert, startet die Aktion auch hier im Wuppertaler Westen. In St. Remigius werden die Sternsinger nach Weihnachten von Haus zu Haus ziehen, um für die diesjährige Aktion zu sammeln.

In St. Mariä Empfängnis und St. Ludger werden die Haushalte am Samstag, den 4. Januar 2020 besucht. Am darauffolgenden Sonntag, den 5. Januar, sind sowohl die Sternsinger als auch alle Gläubigen herzlich zur Sternsingermesse in St. Mariä Empfängnis eingeladen. Danach werden die Haushalte besucht, die am Samstag aus zeitlichen Gründen nicht mehr besucht werden konnten, ebenso wie die Bewohner des Johanniterstifts sowie mehrere Gruppen von Demenzkranken. Wir freuen uns schon jetzt darauf, dass die Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft den Haussegens bringen und für all die guten Zwecke aktiv sein werden.
Martin Hahn



Foto: GEPA - The Fair Trade Company/A. Fischer.

KINDER- UND JUGENDLAGER 2019



Wie auch im letzten Jahr sind wir in diesen Sommerferien wieder mit mehr als 50 Kindern und Jugendlichen für zwei Wochen in den Urlaub gefahren. Wir haben 14 tolle Tage im beschaulichen Voorst in den Niederlanden verbracht.

Während durch unsere Köchin Heike für das leibliche Wohl aller Teilnehmer*innen gesorgt war, gestaltete das Leiterteam ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Abenteuern.

Die Kinder und Jugendlichen erlebten eine Menge toller Ausflüge, wie eine Kanutour oder einen Tag im Trampolin-Park. Erkundet wurde darüber hinaus die nahegelegene Stadt und ein Freizeitpark. Zudem wurden viele spannende Spiele im Haus, auf dem Gelände und im angrenzenden Wald gespielt. Ebenso waren das gemeinsame Musizieren am Lagerfeuer sowie religiöse Impulse Teil des KiJuLas 2019.

Auf Reisen gehen werden wir auch 2020 wieder! Dann geht es zum Thema Shrek, der tollkühne Held, in ein Gruppenhaus in den Norden von Dänemark. Dort haben wir ein sehr großes Gelände für viele Spiele und einen hauseigenen Badestrand am Stubbergard See.

SAVE THE DATE

KiJuLa vom
25.07 – 08.08.2020

Anmeldungen liegen in den
Kirchen aus

Für Fragen und Infos:
kijulaww@gmail.com

In diesem Zusammenhang möchten wir uns als gesamtes Leiterteam bei all den Menschen bedanken, die diese Ferienfreizeit seit Jahren mit Geld- und Sachspenden erst möglich machen und hoffen auch zukünftig auf Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Das Jugendlagerteam

Edith-Stein-Ausstellung

im Haus der offenen Tür St. Bonifatius

Die Edith-Stein-Ausstellungseröffnung im Haus der offenen Tür St. Bonifatius (HoT) am 31.10.2019 war ein voller Erfolg. Über 60 Personen insgesamt, darunter Vertreter von Politik und der Katholischen Jugendagentur kamen zum Eröffnungstermin. Kai Heumann, ein vor allem in der Region bekannter Gitarrist, spielte jüdische Lieder auf seiner Gitarre und begleitete so den Abend, den Ana Quiles als Leiterin des HoT eröffnete. Bei einem kleinen Buffet konnten alle sich die acht Stellwände mit 80 Bildern und zusätzlichen Texten sowie die Diashow ansehen, die die Fahrt von 18 Jugendlichen gemeinsam mit Ana Quiles und Kaplan Alhard-Mauritz Snethlage in der Osteroktav 2019 dokumentieren. So konnte jeder den Lebensweg Edith Steins nachvollziehen, der in ihrer Geburtsstadt Breslau begann. In ihrer Kindheit verbrachte sie oft Zeit bei ihren Großeltern in Lublinitz. Von den Nationalsozialisten 1942 verhaftet, starb sie den Märtyrertod in einer der Gaskammern von Auschwitz-Birkenau. In Krakau durften die Teilnehmer und somit auch die Ausstellungsbesucher einen Hoffnungsschimmer im dort neu aufkeimenden jüdischen Leben erkennen.

Die Ausstellung bildet den Abschluss des zehnmonatigen Projekts einer Gedenkstättenfahrt, das nicht nur aus der sechstägigen Fahrt nach Breslau, Lublinitz, Auschwitz und Krakau bestand, sondern auch in einer intensiven Vorbereitung mit für alle Interessierten offenen Vorträgen und im Nachtrag eben in dieser Ausstellung.

Die Presse hat bereits darüber in mehreren Artikeln und Beiträgen in der Wuppertaler Zeitung, dem V-Express, der Wuppertaler Uni-Zeitung, der Kölner Kirchenzeitung, im Radio Wuppertal und im Domradio berichtet. Der positiven Berichterstattung ist es auch zu verdanken, dass nicht nur Schulklassen ihr Interesse an einer Führung angemeldet haben, sondern auch ein Mitglied des Pfarrgemeinderats der Pfarrei „Heilige Edith Stein“ aus Marl den Weg in das HoT fand, um sich dort interessiert und begeistert von der Ausstellung zu zeigen bis hin zur Überlegung, die Ausstellung nach Marl zu bringen, um sie dort der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Auch im Kreis der Kollegen der Offenen-Tür-Arbeit stieß das Projekt auf größtes Interesse, welcher darin eine gute Anregung für ähnliche Projekte sieht.

In jedem Fall hat das Projekt bei allen Teilnehmern und den Ausstellungsbesuchern die Person Edith Steins ins Gespräch gebracht und damit einem der vielen Millionen Opfer des Nationalsozialismus ein Gesicht gegeben sowie das kulturelle Gedächtnis bei den Jugendlichen und allen, die sich mit dem Thema unter anderem durch die Ausstellung beschäftigt haben, aufgefrischt.

Am 19. November um 17.00 Uhr hat Weihbischof Dr. Schwaderlapp die Finissage besucht. Kai Heumann hat den Abend erneut musikalisch begleitet. Aufgrund des positiven Feedbacks und der hohen Zahl der Nachfragen wird es eventuell auch eine Verlängerung über den Termin der Finissage hinaus geben.

Kaplan Alhard-Mauritz Snethlage



Foto: Günter Monschau

Martinsfest

Wir haben am Samstag, den 16. November in St. Ludger unser Martinsfest gefeiert. Trotz des großen Angebotes an Martinszügen von Schulen, Kindergärten und der AGVV in den beiden Wochen zuvor, waren 20 bis 30 Kinder aus unseren Gemeinden in der Kirche. Am Ende einer schönen Messe, bei der natürlich der heilige Martin und das Teilen im Vordergrund standen, haben wir einen Martinszug durch die Kirche gemacht. Da das Martinslied im Gotteslob 8 Strophen hat und wir noch zwei weitere auf unserem Lied-

zetteln hatten, konnten wir ganze drei Runden mit den Laternen durch die Kirche laufen! Vielen Dank an die 10 Messdienerinnen und Messdiener, die den Gottesdienst durch ihren Dienst bereichert haben!

Draußen erwartete uns dann ein Martinsfeuer (Danke an Herrn Schumann!), an dem wir bei Kinderpunsch, Glühwein und Weckmännern noch ein paar Lieder gesungen haben.

Es ist immer wieder schön, in die leuchtenden Augen der Kinder zu schauen! Aber auch besonders die

älteren Kirchenbesucher haben gestrahlt!

Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an die vielen helfenden Hände, die beim Aufbau der Hütte, beim Vorbereiten und Ausschütten der Getränke und natürlich hinterher beim Aufräumen geholfen haben!

Für den Kindermesskreis
Stephanie Natho



Foto: Günter Monschau



georg müller
dachdeckermeister

neulandweg 11
42329 wuppertal
fon: 0202- 76 92 651
fax: 0202- 24 48 213
mobil: 0174- 97 22 909

muellerdach@versanet.de
www.muellerdach.de

steil oder flach... müller-dach!

Dach • Wand • Abdichtungstechnik
Bauklempnerei • Dachbegrünung

In Gedenken

St. Bonifatius
Maria Loewe 102
Ursula Reith 76
Wally Seidel 93
Katharina Ley 79
Marianne Spitzer 90
Peter Mick 69
Günter Plötzgen 74
Katharine Busch 98
Elisabeth Blaschke 87
Christel Kozianowsky 78
Wilhelm Orth 86
Hedwig Gowik 94
Salvatore Frazzetto 48
Haribert Schäfer 82
Johanna Frowein 81
Margarete Scheller 85
Roman Cielanga 57
Max Nendza 82
Johann Scheller 87
Klara Böker 100
Maria Winterhagen 91
Margarethe Muth 93
Margarete Wirtz 89
Ernst Gräwinger 99
Elisabeth Brettin 92
Horst Kasper 87
Rita Sleziona 92

St. Mariä Empfängnis und St. Ludger
Klaus Horsch 79
Georg Pyschny 90
Gerhard Malcherczyk 84
Dorothea Trost 76
Rosa auf dem Graben 90
Hedwig Kissel 79
Luzie Weiser 90
Gisela Zimmermann 85
Anna Bever 96
Siegfried Löbe 81
Walter Weiß 90
Maria Kippelt 90
Gisela Bach 84

Gisela Schepers 78
Cäcilie Mindt 84
Heinrich Franzelin 81
Kurt Globisch 73
Regina Mattner 87
Erich Schindele 88
Fritz Meerkamp 85
Gerhard Wilbs 74
Rosemarie Eckert 78
Cäcilie Lehnardt 83
Anna Heissenberg 81
Elfriede Fackin 87
Richard Richter 82
Erika Schönberger-Henning 84
Mechthild Kestermann 83
Maria Waide 87
Margret Diedrichs 84
Teresa Huse 55
Ella Mackert 88
Anita Geiger 57
Jutta Marxen 68
Anna Alerbon 55
Kurt Brabender 90
Harry Botscheck 82
Maria Häck 91
Renate Thiel 83
Johanna Söhngen 94
Katharina Berghaus 93
Achim Bude 78
Marian Rosoci 62
Prof. Wilhelm Kaiser 97
Ella Unger 82
Hermann Wilhelm 87
Franz-Josef Kappes 75
Konstanty Starykiewicz 95
Franz Langer 81
Ursula Girona 81
Günter Lueg 94
Alfred Linke 90
Anna-Maria Dißelhorst 80
Alfred Kussowski 87

St. Remigius
Elisabeth Reiske 93
Günter Steffans 78
Marga Loges 93
Eleonore Kleckers 93
Erich Thater 88
Elisabeth Wand 58
Prof. Dr. Ludwig Bertling 90
Richarda Plümacher 75
Gertrud Dzulko 89
Anna Schnippering 92
Josef Esch 70
Elisabeth Färbinger 94
Dr. Norbert Fischer 86
Magdalene Alt 86
Therese Prisille 74
Maria Famulla 96
Eva Maier 90
Sieglinde Enderlein 85
Paolo Liggieri 70
Margitta Scheele 78
Johannes Patan 83
Arne Pelka 83
Hans-Peter Reuber 74
Friedhelm Kötter 94
Elfriede Bruckner 93
Dr. Wigbert Herting 78
Ursula Kandt 92
Christine Ostermann 85
Katharina Hanel 88
Hans Peter Hahn 90
Margareta Kaiser 99
Wolfgang Thomas 87
Wolfgang Götz 83
Gabriele Buth 92
Josefa Hoffmann 94
Bernhard Stashik 92

Geburten und Hochzeiten

Leider können wir aus Datenschutzgründen keine Ereignisse abdrucken, diese Daten kommen sonst vom Pastoralbüro.

Heiliger Abend

Dienstag 24.12.2019

- 15:00 Uhr St. Remigius Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel
- 15:30 Uhr St. ME Weihnachtlicher Kinderwortgottesdienst
- 16:30 Uhr St. Remigius Christmette
- 18:00 Uhr St. Ludger Christmette
- 18:00 Uhr St. Bonifatius Hirtenmusik mit dem Ensemble „Saitenwind“
- 18:30 Uhr St. Bonifatius Christmette mit dem Ensemble „Saitenwind“
- 22:00 Uhr St. ME Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

Mittwoch 25.12.2019

- 09:30 Uhr St. Remigius Hochamt
- 11:00 Uhr St. ME Hochamt mit dem Kirchenchor St. ME und der Singgemeinschaft ReBo

Fest des Heiligen Stephanus

Donnerstag 26.12.2019

- 09:30 Uhr St. Bonifatius Hl. Messe
- 11:00 Uhr St. Ludger Hl. Messe
- Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

Freitag 27.12.2019

- 15:00 Uhr St. ME Hl. Messe

Samstag 28.12.2019

- 17:00 Uhr St. Bonifatius Hl. Messe
- 18:30 Uhr St. Ludger Hl. Messe

Fest der Heiligen Familie

Sonntag 29.12.2019

- 09:30 Uhr St. Remigius Hl. Messe
- 11:00 Uhr St. ME Hl. Messe

Silvester

Dienstag 31.12.2019

- 17:00 Uhr St. Ludger Hl. Messe zum Jahresabschluss für den Seelsorgebereich

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

Mittwoch 01.01.2020

- 11:00 Uhr St. ME Hl. Messe
- 16:30 Uhr St. Remigius Hl. Messe

Beichtgelegenheiten

- Regelmäßige Beichtgelegenheiten
- samstags 16:00 Uhr St. Bonifatius
- Herz-Jesu-Freitag 14:30 Uhr St. ME
- (1. Freitag im Monat)
- Zusätzliche Beichten im Advent
- Freitag 20.12.2019 14:00 Uhr St. ME
- Samstag 21.12.2019 17:30 Uhr St. Ludger
- Bußgottesdienst
- Donnerstag 19.12.2019 18:00 Uhr St. ME anschließend Beichtgelegenheit

W
e
i
h
n
a
c
h
t
e
n
G
o
t
t
e
s
d
i
e
n
s
t
e

Was Passiert in nächster Zeit

Januar

08.01.2020

Spiele und Unterhaltung im Seniorentreff
14:30 Uhr
Seniorentreff
Seniorentreff Boni I M. Vogt

12.01.2020

Neujahrsempfang
der Pfarreiengemeinschaft
im Wuppertaler Westen
St. ME + PZ ME Pfarngemeinderat

14.01.2020

„Der synodale Weg – ein möglicher Weg aus
der Krise?“
Referent: Christian Hartmann, Beauftragter
für Jugendseelsorge im Städtedreieck
20:00 Uhr
PZ ME KF – Vohwinkel

20.01.2020

Kfd - Kartenvorverk. f.d. Frauenkarnev. +
Jahreshauptversammlung (JHV)
15:00 Uhr Kartenverk. + 16:00 Uhr
JHV PZ ME kfd

22.01.2020

Sitzung d. Ortsausschuss
St. Mariä Empfängnis/St. Ludger
20:00 Uhr
ME PGR - Ortsaussch. ME/SL

25.01.2020

„Irischer Abend“ mit Fragile Matt
20:00 Uhr
SL (Krypta) KF – Vohwinkel

28.01.2020

Leichtes Material – schwerwiegende Folgen
Plastikmüll: Gründe, Folgen Lösungen
Referentin: Astrid Mönnikes, Kfd Diözesanver-
band Köln
19:00 Uhr
PZ ME KF – Vohwinkel / kfd

Februar

02.02.2020

Gemeinde trifft sich -
Bergisches Kaffeetrinken
nach der 11:00 Uhr – Messe
PZ ME Eine-Welt-Kreis

04.02.2020

Die Geldpolitik der EZB – Auswirkungen auf
die lokalen Geldinstitute und den einzelnen
Kunden. Referent Daniel Jäger,
Sparkasse Wuppertal
20:00 Uhr
PZ ME KF – Vohwinkel

05.02.2020

Fahrt zum Museum „das Waschhaus“
in Solingen mit Führung
Pfarnachrichten beachten
Seniorentreff Boni I M. Vogt

08.02.2020

„Fertig? Los“ Die Geschichte von Sport &
Technik – Besuch der Sonderausstellung im
DASA in Dortmund
Pfarnachrichten beachten

15.02.2020

Saal schmücken für Karneval
10:00 Uhr
PZ ME Projektgruppe Pfarrkarneval

20.02.2020

Frauenkarneval
Einlass: 15:30 Uhr
PZ ME kfd

21.02.2020

Pfarrkarneval im Wuppertaler Westen
Pfarnachrichten beachten
PZ ME Projektgruppe Pfarrkarneval

April

01.04.2020

Besuch der Synagoge in Barmen mit Führung
Pfarnachrichten beachten
Seniorentreff Boni I M. Vogt

3 + 4.04.2020

Fliegenpilz Theater
Info folgt PZ ME Britta Schulze u.a.

07.04.2019

Kreuzwegandacht
Pfarnachrichten beachten
ME KF – Vohwinkel

25.04.2020

„Die Geschichte der Pest und ihre globalen
Auswirkungen“ - Besuch der Sonderausstel-
lung im LWL-Museum, Herne
Pfarnachrichten beachten KF – Vohwinkel

März

01.03.2020

Gemeinde trifft sich – Ausrichter:
Kirchenchor
nach der 11:00 Uhr – Messe
PZ ME Eine-Welt-Kreis

03.03.2020

„Briefmarkenschnippeln“
für den guten Zweck
20:00 Uhr
PZ ME KF – Vohwinkel

04.02.2020

Lieder zum Frühling –
Singen im Seniorentreff
14:30 Uhr
Seniorentreff
Seniorentreff Boni I M. Vogt

06.03.2020

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
Pfarnachrichten beachten
Gemeindezentrum Gräfrather Str. kfd

10.03.2020

MISEREOR Workshop
20:00 Uhr
PZ ME KF – Vohwinkel / Eine-Welt-Verein

15.03.2020

MISEREOR-Aktion / Fastenessen
nach der 17:00 Messe
Boni Eine Welt-Kreis

21.03.2020

Tagesausflug des Stadtdekanates nach Soest
und zu einer Ausstellung
über biblische Kräuter
Abfahrt 7.45 Uhr
Schweb. Vohwinkel kfd

21 + 22.03.2020

Ausstellung über biblische Kräuter,
Abfahrt 7.45 Uhr ab Schweb.
Info folgt PZ ME Britta Schulze u.a.

24.03.2020

Kreuzwegandacht
17:00 Uhr
ME kfd

27 + 28 + 29.03.2020

Fliegenpilz Theater Info folgt PZ ME
Britta Schulze u.a.

29.03.2020

MISEREOR Sonntag / -Aktion / Fastenessen
nach der 11:00 Uhr – Messe
PZ ME Eine Welt-Kreis

31.03.2020

„Smart Home - Bereicherung oder Fluch im
täglichen Leben?“ Referenten Daniel Dietz
und Patrick Lersch
20:00 Uhr
PZ ME KF – Vohwinkel

Legende:

St. ME = Kirche St. Mariä Empfängnis
PZ ME = Pfarzentrum
KF = Kolping Familie
Vohwinkel/Sonnborn
Kfol = Kath. Frauenvereinigung
Boni = St. Bonifatius

24h NOTDIENST

Glaserei Meyer GmbH

Reparatur und Neuanfertigung
Fenster, Glas-Türanlagen, Duschen, Spiegel,
Sicherheitsglas, Isolierglas,
Bleiverglasung, Kratzer polieren, Bohrungen

0202 / 78 15 22 . info@glaserei-meyer-gmbh.de

Obst- & Gemüse-Körbchen

U. Rebholz
Sonnborner Str. 83
Telefon 0202 / 74 03 03



Zeiner
Elektro

Bessere Leistung ... Persönlicher Service

Emil Zeiner GmbH
Spichernstraße 20A, 42103 Wuppertal
Telefon (0202) 306274
info@elektro-zeiner.de

Naturheilpraxis

Siegfried Merz, Heilpraktiker

Engelshöhe 22 · Telefon 73 22 67

Sanfte Wirbel- und Gelenktherapie nach Breuß - Dorn - Fleig®
Kinesiologische Energiestärkung, Angst- und Schmerz-Behandlung.
Testung und Behandlung aller Allergien, Homöopathie,
Vitamintherapie, Thymustherapie, Stärkung der Immunität
auch bei vielen scheinbar unheilbaren Erkrankungen.
Vor- und Nachsorge bei Krebs · diverse Ausleitungsverfahren u.v.m.
Keine Apparatedizin · Termine nach Vereinbarung



Bestattungen

Krizancic

Seit 1899 im Familienbesitz
Vertrauensvolle Begleitung in allen
Bestattungsangelegenheiten
Überführungen im In- u. Ausland

Tel. 02 02 / 73 05 40

Wuppertal-Vohwinkel
Edith-Stein-Strasse 43

www.bestattungen-krizancic.de

Kleinschmidt

Wuppertal-Sonnborn
LOTTO - TOTO - ODDSET
0202 - 74 39 86
Sonnborner Str. 102

Druckerbedarf Refill · Inkjet · Toner · Thermo



Adressen

Pastoralbüro

Edith-Stein-Str. 15
Tel.: 0202 2606690, Fax: 0202 26066910
pastoralbuero@kircheimbergischen.de
Öffnungszeiten: Mo. 9:00 – 12:30; Di. + Do.
9:00 – 12:30, 15:00 – 18:00 Uhr;
Fr. 9:00 – 12:30 Uhr; Mi. geschlossen

Pfarramtssekretärinnen

Sandra Deja, Edith Kramer, Sabine Stehr

Verwaltungsleitung

Isabell Küppersbusch
Edith-Stein-Str. 15
Tel.: 0202 260669-13
isabell.kueppersbusch@erzbistum-koeln.de

Pfarrer Dirk Baumhof

Edith-Stein-Str. 15
Tel.: 0202 2606690
pastoralbuero@kircheimbergischen.de

Kaplan

Alhard-Mauritz Snethlage
Garterlaie 23
Tel.: 0202 42925020
alhard-mauritz.snethlage@erzbistum-koeln.de

Diakon

Manfred Schäfer
Yorckstr. 26b
Tel. 0202 7387617
opilioman@t-online.de

Pastoralreferent

Thomas Otten
Edith-Stein-Str. 15
Tel.: 0202 260669-27; 01520 1642075
t.otten@erzbistum-koeln.de

Gemeindeassistentin

Sabine Otten
Edith-Stein-Str. 15
Tel.: 0202 260669-27
sabine.otten@erzbistum-koeln.de

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Regina Monschau
Tel.: 0179 6311238
regina.monschau@yahoo.de
Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis

Edith-Stein-Str. 15
Pfarrkirche St. Bonifatius
Deutscher Ring 11

Pfarrkirche St. Remigius

Garterlaie 23
Kirche St. Ludger
Ludgerweg 11
Seelsorgebereichsmusiker/in
N.N.

Organist

Klaus Lubisch
Tel.: 0202 2571193; Mobil 0157 73355481
klaus.lubisch@web.de

Küsterinnen

Barbara Hoffmann, Christian Völcker-Janssen,
Sonja Vujanovic

Pfarrzentrum St. Mariä Empfängnis

Edith-Stein-Str. 19
Tel.: 0202 26066919

KATH. FAMILIENZENTRUM WUPPERTALER WESTEN

Kath. Familienzentrum Gustavstraße

f. Kinder ab 2 Jahren
Leiterin: Katja Nix
Gustavstr. 10
Tel.: 0202 730211
familienzentrum-gustavstrasse@kircheimber-
gischen.de

Kath. inklusive Kindertagesstätte

Kurlandstraße
f. Kinder ab 2 Jahren
Leiterin: N.N.
Kurlandstr. 57
Tel.: 0202 780541
kita-kurlandstrasse@kircheimbergischen.de

Kath. inklusive Kindertagesstätte

St. Remigius
für Kinder ab 2 Jahren
Leiterin: Miriam Kuhnke
Garterlaie 77
Tel.: 0202 742254
kita-st-remigius@kircheimbergischen.de

Caritas-Kindertagesstätte St. Elisabeth

für Kinder ab 4 Monaten
Leiterinnen: Jutta Weber und Julia Palme
Stockmannsmühle 23
Tel.: 0202 716438

kita.elisabeth@caritas-wsg.de

Haus der offenen Tür St. Bonifatius (HoT)

Leiterin: Ana Quiles
Varresbecker Str. 83
Tel.: 0202 716324

hot-boni@kircheimbergischen.de

Städt. Kath. Grundschule Corneliussschule

Schlüssel 2
Tel.: 0202 5637324
corneliussschule@stadt.wuppertal.de

Alten- und Pflegeheim St. Remigiushaus

Leiter: Frank Köbbemann

Garterlaie 29
Tel.: 0202 27490
altenheim@remigiushaus.de

Caritas Altenzentrum Paul-Hanisch-Haus

Leiter: Michael Cujai
Stockmannsmühle 23
Tel.: 0202 71970
michael.cujai@caritas-wsg.de



KLEIN GmbH

Sanitär • Heizung • Klima
Technische Gebäudeausrüstung & Energiesysteme

Individuelle 3D-Badplanung • Solartechnik • Wärmepumpen Pellets-Kessel
Schwimmbadtechnik • Rohrreinigung • Regenwasserrückgewinnung u.v.m.

Sonnborner Str. 158 • 42327 Wuppertal • Fon: (0202) 274231-0 • Fax: -11
www.klein-energiesysteme.de



VASBECK

BESTATTUNGEN

Kompetenz und Erfahrung im Trauerfall sowie
in der Bestattungsvorsorge seit 4 Generationen

Bestattungen Vasbeck
Kaiserstraße 128
42329 Wuppertal (Vohwinkel)

Telefon (0202) 78 18 05
24 Std. telefonisch erreichbar

www.bestattungen-vasbeck.de
info@bestattungen-vasbeck.de